

Lieber Dr. Schumpfer, liebe Ärzte und Schwestern der ehemaligen Station 2,  
am 07.02.2014 kam unsere Tochter Mathilda Manhardt in der 26. Ssw.  
(25+3) mit 810g und 34,5cm in Jena zur Welt. Vorher lag ich vier Wochen  
mit strengster Bettruhe wg. eines hohen Blasenrings bei Ihnen auf Station.  
Sie taten alles, um die Schwangerschaft "zu halten".

Mittlerweile sind über vier Jahre seitdem vergangen. Unsere Mathilda wird  
nun schon fast 5 Jahre jung. Wundersum? Sie hat sich richtig prima ent-  
wickelt und niemand würde heute vermuten, dass sie so ein extremes Früh-  
chen war. Von Anfang an war sie ein total unkompliziertes Mädchen. Sie  
schläft schon immer gut. Meist von ca. 20<sup>00</sup> Uhr bis 8<sup>30</sup> Uhr. Zusätzlich noch  
mal Mittagsschlaf ca. 2h lang. Des Weiteren ist Essen ihre große Leidenschaft.  
Sie ist die erste die am Tisch sitzt und macht sich beim Frühstück schon ge-  
danken, was es nun Mittag und Abendbrot wohl gibt.

Seitdem sie ca. 1 1/2 Jahre alt ist, hat sie eine Brille. Diese ist ihr "Marken-  
zeichen" geworden. Alle im Kindergarten wissen, Mathilda ist das Mädchen  
mit der roten Brille. Ohne können wir sie uns gar nicht mehr vorstellen.  
Schon sehr früh wurde sich ab, dass sie sehr "Musik-affin" ist. Bei Musi-  
kierkreisen war sie schon immer ganz vorn dabei. Sie konnte schon sehr früh  
Melodien richtig summieren und später singen. Seitdem singt sie den ganzen  
Tag und wir haben ein Ohrwurm nach dem anderen. Wir gehen seit ca.  
2 Jahren mit ihr zur Musikschule. Dort lernt sie nun erste Noten und Griffen  
am Keyboard. In 2 Jahren kann sie sich dem ein Instrument um Lernen  
aussuchen. Mathilda freut sich jede Woche wie wild auf diese Musikstunde.  
Sprachlich ist sie ebenfalls wundersum gut entwickelt. Wenn nicht sogar "über-  
durchschnittlich". Das bezeugen uns immer wieder Ärzte und Erziehern.  
Des Weiteren ist sie sehr emphatisch und zudem sehr Wissbegierig. Manchmal  
wünschen wir sie etwas bremsen. Z.B. möchte sie am liebsten schon jetzt  
schreiben lernen. Wir finden das zu früh.  
Sie kann sich sehr gut und lange auf Sachen konzentrieren und 1. 2.

ewig malen oder basteln.  
Auch motorisch ist sie gut entwickelt. Seit ihrem 2. Geburtstag ist sie Lauf-  
rad gefahren. Mit 3 konnte sie dann bereits Fahrrad fahren, ohne Stützräder.  
Auf dem Spielplatz tollt sie sich gerne aus und ist wenig eängstlich dabei.  
Sie rutscht hohe Seilstangen runter, klettert auf Gerüste und hat keine  
Angst vor steilen Hülsen.

Es gibt einfach nichts "Negatives" zu berichten. Auch heute können wir unser  
Glück kaum fassen. Dass sie sich so toll entwickelt hat, ist für uns schon fast  
ein Wunder.

Ohne Sie alle hätten wir das nicht geschafft. Danke!

Seit nun fast 9 Monaten ist sie große Schwester. Wir haben es gewagt und  
noch ein Kind bekommen. (Dr. Sülkewer betreute uns während der Schwanger-  
schaft u.a.). Frieda kam "reif" zur Welt und macht nun unsere Familie  
komplett. Mathilda ist eine tolle große Schwester, legt keinerlei Eifersucht  
und kümmert sich während um Frieda. Die beiden werden bestimmt ein  
tolles Team in Zukunft. :-)

Wir wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute. Sowohl beruflich als  
auch privat. Machen Sie weiter so. Es lohnt sich!

Vielen vielen Dank.

Ganz herzliche Grüße

Familie Manhardt

Alexander, Julia, Mathilda & Frieda